

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Juli 2022 22:53

[Zitat von Tom123](#)

Also irgendwie verrennst du dich. Woher weißt du denn, dass die Niederlande das Uran in Russland und nicht in Kanada oder Australien kaufen?

Zum Thema Kasachstan gerade aktuell:

"Verbot des „Z“-Symbols, Nicht-Anerkennung der „Volksrepubliken“, Ölhandel mit der EU: Kasachstan ist nicht einverstanden mit dem Krieg in der Ukraine. Das hat Folgen für den Kreml."

<https://www.handelsblatt.com/politik/ukrain...t/28511478.html>

Da wäre es doch sogar gut Kasachstan zu unterstützen.

Und was hindert uns daran die Brennstäbe in Kanada, Australien oder den USA zu kaufen? Wir bräuchten ja auch nur einmal Brennstäbe. Da ist nichts mit Abhängigkeit.

Alles anzeigen

Kanada verkauft seine Brennstäbe selbst (62 % plus das in den USA), es wird extrem un(a)sozial gewonnen (indigene Völker in Kanada werden nicht gleichberechtigt behandelt). 70 % des Uranabbaus in Nordamerika geschieht in indigenen Gebieten, die nachher eigentlich unbewohnbar sind (aber wen kümmert dies).

Noch einmal, die AKWs bringen nichts zusätzliches für den kommenden Winter und vielleicht auch nicht den Winter drauf, die Bestellung benötigt lt. Tagesschau 12- 24 Monate. In zwei Jahren soll auch das Gasproblem gelöst sein. Dann werden mindestens 3 Jahre die Erneuerbaren ausgebremst, ich habe in den letzten Monaten viele Experten gelesen und alle waren anfangs dagegen, die allermeisten sind es immer noch.

Es muss Unsummen an Geld ausgegeben werden. Dafür kann man auch andere Energie teuer einkaufen und subventioniert weiter geben.